

8. Sitzung

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Stockerau am 14. November 2006

Anwesend sind:

Vizebürgermeister:	Dir. Laab Helmut, Niederhammer Christa;
Stadträte:	HR Dir. Antl Leopold, Eisler Elfriede, Gatterwe Helmut, Hermanek Susanne, Holzer Othmar, Ing. Klimesch Klaus, Ing. Huemer Friedrich, Dir. Kronberger Karl, Moll Gerald, Mag.Ing. Straka Andreas
Gemeinderäte:	Buchta Brigitte, de Witt Hannes, Frithum Gabriele, Reg.Rat Fürst Ditmar, Mag. Krislaty Gerd, Minibeck Manfred, Ryba Günter, Sebesta Eduard, Sellinger Annemarie, DI Stemberger Andreas, Summerauer Rainer, Wechselberger Herbert, Wondrak Gerda; Mag. Baumgartner Martin, Mag. Dobritzhofer Wolfgang (anwesend ab Tagesordnungspunkt VI.) Hopfeld Peter, Ihm Ernst, DI Karas Barbara, Karas Franz, Kopf Gabriele; Ing. Bolek Werner, wHR. DI. Ihm Franz, Mag. Maurer Mario, Schneider Alexandra;

Entschuldigt sind: Frithum Gabriele

Namensnennungen im Folgenden ohne Titel.

Ort: Rathaus Stockerau - großer Sitzungssaal

Beginn: 18.00 Uhr

Ende 19.00 Uhr

Tagesordnung:

- I. Eröffnung der Sitzung – Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- II. Vorstellung des neuen Gemeinderates**
- III. Genehmigung des Protokolls vom 28.09.2006**
- IV. Berufung von zwei Vertrauenspersonen**
- V. Wahl des Bürgermeisters**
- VI. Wahl des Stadtrates**
- VII. Wahl des Vizebürgermeisters**
- VIII. Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse**

I. Eröffnung der Sitzung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vizebürgermeister Laab eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Die Tagesordnung ist rechtzeitig kundgemacht worden und es erfolgten keine Einwendungen.

II. Vorstellung des neuen Gemeinderates

Durch das Ausscheiden von Bürgermeister Richentzky wurde ein Gemeinderatsmandat frei.
Die Zustellungsbevollmächtigte der Sozialdemokratischen Partei, Frau StR. Eisler hat als neues Ersatzmitglied

Herrn Walter AMBROSCH, geb. 27.11.1964
2000 Stockerau, Joh. Brunnergasse 14/17/1

bekannt gegeben.

Herr Ambrosch hat das Gemeinderatsmandat angenommen und wurde bereits angelobt.

III. Genehmigung des Protokolls vom 28.09.2006

Es wird der Antrag gestellt, das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung unverlesen zu genehmigen. Es entspricht dem Sitzungsverlauf und es gab keine Einwendungen.

Beschluss:

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Gegenstimmen:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0
Stimmenthaltung:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0
Prostimmen:	SPÖ	20
	ÖVP	9
	FPÖ	3
	GRÜNE	3

IV. Berufung von zwei Vertrauenspersonen

Gemäß § 98 Abs. 2 und 3 der NÖ Gemeindeordnung werden zur Entscheidung über die Gültigkeit oder Ungültigkeit der Stimmzettel zwei Mitglieder des Gemeinderates, die unter Berücksichtigung der Parteienverhältnisse ausgewählt werden, beigezogen, und zwar

StR. Helmut Gatterwe, SPÖ
StR. Dir. Karl Kronberger, ÖVP

V. Wahl des Bürgermeisters

Durch das Ausscheiden von Herrn Bgm. Richentzky aus dem Gemeinderat ist auch die Stelle des Bürgermeisters neu zu besetzen.

Als Bürgermeister kann nur ein Mitglied des Gemeinderates gewählt werden.

Die Sozialdemokratische Fraktion gibt ihre Unterstützung Herrn

Vizebgm. Helmut Laab

Die Wahl ist geheim und erfolgt mit Stimmzettel. Gewählt ist derjenige, auf den mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen entfallen.

Die Vertrauenspersonen werden zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel beigezogen.

Die Wahl wird durchgeführt:	abgegebene Stimmzettel:	35
	ungültige Stimmzettel:	3
	gültige Stimmzettel:	32

Von den gültigen Stimmzettel lauten

32 Stimmen auf Helmut LAAB

Vizebürgermeisterin Christa Niederhammer fragt den neuen Bürgermeister, ob er die Wahl annimmt.

Bürgermeister Laab nimmt die Wahl an.

Laab Helmut ist zum Bürgermeister gewählt.

GR. Dobritzhofen nimmt an der Sitzung teil.

VI. Wahl des Stadtrates

Aufgrund eines gültigen Wahlvorschlages der Sozialdemokratischen Fraktion wird Herr

GR. Hannes de Witt

für die Besetzung der freigewordenen Stadtratstelle vorgeschlagen

Die Wahl ist geheim und erfolgt mit Stimmzettel. Da es nur einen Antrag gibt, sind alle leeren Stimmzettel oder Stimmzettel mit anderen Namen ungültig.

Die Vertrauenspersonen werden zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel beigezogen.

Die Wahl wird durchgeführt:	abgegebene Stimmzettel:	36
	ungültige Stimmzettel:	8
	gültige Stimmzettel:	28

Von den gültigen Stimmzettel lauten

28 Stimmen auf Hannes de Witt

Bürgermeister Laab fragt den neuen Stadtrat, ob er die Wahl annimmt.
StR. de Witt nimmt die Wahl an.

Hannes de Witt ist zum neuen Mitglied des Stadtrates gewählt.

VII. Wahl des Vizebürgermeisters

Als Vizebürgermeister kann nur ein Mitglied des Stadtrates gewählt werden.

Die Sozialdemokratische Fraktion gibt ihre Unterstützung Frau

Susanne Hermanek

Die Wahl ist geheim und erfolgt mit Stimmzettel. Gewählt ist derjenige, auf den mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen entfallen.

Die Vertrauenspersonen werden zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel beigezogen.

Die Wahl wird durchgeführt:	abgegebene Stimmzettel:	36
	ungültige Stimmzettel:	2
	gültige Stimmzettel:	34

Von den gültigen Stimmzettel lauten

33 Stimmen auf Susanne HERMANEK
1 Stimmen auf Othmar HOLZER

Bürgermeister Laab fragt die neue Vizebürgermeisterin, ob sie die Wahl annimmt.
Vizebürgermeisterin Hermanek nimmt die Wahl an.

Susanne Hermanek ist zur 1. Vizebürgermeisterin gewählt.

VIII. Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse

Aufgrund des Ausscheidens von Bürgermeister Leopold Richentzky aus dem Gemeinderat wurde das Gemeinderatsmandat durch Herrn Walter Ambrosch neu besetzt.

In der heutigen Sitzung wurde vom Gemeinderat in einer Wahl ein neuer Bürgermeister, Herr Helmut Laab, in einer Wahl ein neuer Stadtrat, Herr Hannes de Witt und in einer Wahl eine neue 1. Vizebürgermeisterin, Frau Susanne Hermanek gewählt.

Da Herr Hannes de Witt zum Stadtrat gewählt wurde, ist der Prüfungsausschuss neu zu besetzen.

Gleichzeitig sind aufgrund von Verzichten einige Gemeinderatsausschüsse neu zu besetzen.

So hat Herr Helmut Laab auf sein Amt in den Gemeinderatsausschüssen "I. Finanz- und Liegenschaftsverwaltung", "V. Bauwesen und Straßen" und "X. Wirtschaftliche Angelegenheiten und Wirtschaftsförderungen" verzichtet.

Frau Susanne Hermanek hat auf ihr Amt im Gemeinderatsausschuss "II. Kultur und Fremdenverkehr" verzichtet.

Herr Herbert Wechselberger hat auf sein Amt im Gemeinderatsausschuss "IV. Ver- und Entsorgung" verzichtet.

Die Sozialdemokratischen Fraktion im Gemeinderat der Stadtgemeinde Stockerau hat für die Besetzung der freigewordenen Ausschussstellen folgenden

Wahlvorschlag

I. Finanz- und Liegenschaftsverwaltung:	Helmut GATTERWE
II. Kultur und Fremdenverkehr:	Hannes de WITT
IV. Ver- und Entsorgung:	Walter AMBROSCH
V. Bauwesen und Straßen:	Walter AMBROSCH
X. Wirtschaftl. Angelegenheiten u. Wirtschaftsförderung:	Walter AMBROSCH
Prüfungsausschuss:	Herbert WECHSELBERGER
Hauptschulgemeinde:	Helmut LAAB
Sonderschulgemeinde:	Helmut LAAB
Polytechnische Schule:	Helmut LAAB

eingebracht.

Die Vertrauenspersonen werden zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel beigezogen.

Die Wahl wird durchgeführt:	abgegebene Stimmzettel:	36
	ungültige Stimmzettel:	1
	gültige Stimmzettel:	35

Der eingebrachte Wahlvorschlag wird mit 35 Stimmen angenommen.

Bürgermeister Laab bedankt sich beim Gemeinderat und schließt die öffentliche Sitzung.

Der Bürgermeister

Helmut Laab

Für die SPÖ-Fraktion

Für die ÖVP-Fraktion

StR. Elfriede Eisler

Vizebgm. Christa Niederhammer

Für die FPÖ-Fraktion

Für die GRÜNEN-Fraktion

StR. Gerald Moll

StR. Mag. Andreas Straka

Für das Protokoll

Schriftführerin

StADir. Dr. Maria-Andrea Riedler

Doris Eder